

# WALDSCHULE CAPPENBERG



Konzept:

## Lernstandort Haus Opherdicke

**Start: 2. Halbjahr 2017**

1. Halbjahr 2017 – Experimentierphase – einige Grundschulklassen werden  
eingeladen

Das Erfahrungsfeld Wasserschloss Haus Opherdicke ist für umweltpädagogische Bildungsarbeit und für die Bildung zur Nachhaltigkeit großartig und hat viele Potentiale.

Geplant ist eine stufenartige Entwicklung eines Unterrichts- und Veranstaltungsprogramms:

- 1.) **Erste Angebote für die Grundschule/Primarstufe durchführen, sowie Erfahrungen bezogen auf Wald- und Obstwiesenthemen sammeln**
- 2.) Saison 2018: Weitere Angebote für den Kita- und Kindergartenbereich und
- 3.) den Sekundarstufenbereich
- 4.) Saison 2019: weitere thematischen Ausweitung „Wasserschloss in der Landschaft“ und „Wasserschloss mit seinen Menschen“

### Lehrplanbezogene Schwerpunkte im Grundschulbereich

- Natur und Leben
  - Stoffe und ihre Umwandlung
  - Tiere, Pflanzen, Lebensräume
- Raum, Umwelt und Mobilität
  - Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Mensch und Gemeinschaft
  - Zusammen leben in der Klasse und der Schule
- Zeit und Kultur

Aufgabe ist es, die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Kompetenzen zu unterstützen die sie benötigen, um sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden, sie zu erschließen, sie zu verstehen und sie verantwortungsbewusst mit zu gestalten.

Im Bereich Lernstandort Haus Operdicke sind Begegnungen mit der belebten Natur, mit jahreszeitlichen Phänomenen sowie die Beobachtung der eigenen Sinneserfahrung möglich.

Die Schülerinnen und Schüler

- erleben, erkunden, beobachten, untersuchen und deuten Naturphänomene und erfahren dabei Möglichkeiten und Verfahren Untersuchungen selbstständig zu planen.
- können damit ihre Beobachtungen über die eigene Wahrnehmung ordnen, mit anderen darüber kommunizieren und die neu gewonnenen Kenntnisse für sich und andere sichern.

Die unmittelbaren Begegnungen mit der Natur, mit Lebewesen und ihren Lebensbedingungen fördern das Verstehen von biologischen und ökologischen Zusammenhängen. Das ist eine Voraussetzung dafür, dass sich Achtung und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Lebewesen entwickeln.

|  |   |
|--|---|
| <b>Unterrichtsbesuch:</b>                                      | <b>3 Stunden in der Regel von 9 -12 Uhr von März bis Mitte November</b> |
| <b>Treffpunkt:</b>   | <b>Parkplatz Bushaltestelle Haus Opherdicke</b>                         |
| <b>Kontakt und Organisation:</b>                               | <b>Waldschule Cappenberg 023 06/5 35 41</b>                             |
| <b>Möglicher Unterstand für Schlechtwetter und Materialien</b> | <b>Pavillon in der Schlossmauer</b>                                     |

## Themenangebote für die Grundschule/ Primarstufe

### **Tierische Waldsafari - Tiere des Waldes**

Während der Führung im Wald entdecken die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichen Bewohner des Waldes. Kleingruppen, ausgerüstet mit Becherlupe, gehen auf Sammelsafari, entdecken und lernen dabei die Lebensräume einzelner Tiere kennen und teilen die Tiere nach bestimmten Eigenschaften in Gruppen ein. Jahreszeitliche Aspekte wie die Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch/zur Kröte, werden genauso berücksichtigt, wie die unterschiedlichen Überwinterungsstrategien bei den Waldbewohnern. Tiere aus anderen Wäldern berichten über ihre anderen Lebensbedingungen.

### **Viel mehr als alles nur grün! Pflanzen des Waldes**

Mit allen Sinnen entdecken wir die unterschiedlichsten Pflanzen im Wald vom Moos bis zur riesigen Eiche. Wir lernen den Unterschied von Buche und Eiche kennen. Wie riechen Blätter, wie schmecken Brennnesseln und probieren die Früchte der Buche? Wie alt wird eigentlich ein Baum? Wo wachsen die kleinen Bäume und was ist bei den Baumriesen los? Wie wächst ein Baum ohne ausgeprägte Jahreszeiten? Diese

Fragen können die Schülerinnen und Schüler durch eigene Untersuchungen am Ende der dreistündigen Führung beantworten.

### **Aus Laub wird Nahrung! Kreislauf Laubzersetzung**

Ereignisorientiertes Angebot zum Thema Humusentstehung. Wer knabbert an den Blättern - Wer lebt in der Laubstreu? Die Schülerinnen und Schüler sammeln Laubstreubewohner und beobachten sie in den vergrößernden Becherlupen und bestimmen sie. Dabei erfahren sie welche Aufgaben diese geheimnisvollen Bewohner im Ökosystem haben und warum sie so wichtig für den Lebensraum Wald sind. Der Kreislauf des Waldes wird auf andere Kreisläufe wie Abfall-Recycling übertragen.

### **Mit allen Sinnen durch die Jahreszeit**

Gemeinsam werden ganz bewusst unsere Sinne eingesetzt um die Natur in der Jahreszeit wahrzunehmen. Ob nun die Besonderheiten im Frühjahr der Frühblüher, der Lurche oder im Herbst bei den Spinnen und Früchten. Die jahreszeitlichen Phänomene stehen im Vordergrund. Schülerinnen und Schülern werden spielerisch Umweltgefühl und Umweltwissen vermittelt. Auf einer kleinen Wanderung werden wir Wald mit all seinen Facetten sehen, hören, riechen, fühlen und schmecken.

15. Mai 2017 SvB